

Asylvergleiche

Es gibt immer wieder Asylstreitereien, manche schaffen es, sich selber als überwertig einzustufen, als mehr betroffen als die anderen. Das tut zum Beispiel Italien ständig, man habe Außengrenzen und darum landen in Italien weit mehr als in anderen Staaten. Schauen wir uns das einmal konkret an (dass Ungarn 2014 und 2015 so weit vorne liegt, ergab sich aus dem damals noch nicht vorhandenen ungarischen Grenzzaun und der dortigen Weiterleitung der registrierten Asylwerber nach Österreich, 2014 wurden in Ungarn nur 550 Asylentscheide erlassen, 2015 waren es 545 und 2016 nur 440, danach stand der Zaun und ab 2017es gab dort kaum noch Asylwerber):

	Asyl 2014	Pro Mill EW	Sa. 12 Mon.
1	Schweden	8.415	81.180
2	Ungarn	4.330	42.775
3	Österreich	3.295	28.035
4	Malta	3.180	1.350
5	Schweiz	2.895	23.555
6	Dänemark	2.610	14.680
7	Norwegen	2.585	13.205
8	Deutschland	2.510	202.645
9	Luxemburg	2.090	1.150
10	Zypern	2.035	1.745
11	Belgien	2.025	22.710
12	Liechtenstein	1.725	65
13	Niederlande	1.555	26.210
14	Bulgarien	1.530	11.080
15	Italien	1.065	64.625
16	Frankreich	955	62.735
17	Griechenland	860	9.430
18	Finnland	665	3.620
19	Island	515	170
20	Großbritannien	495	31.745
21	Irland	315	1.450
22	Polen	210	8.020
23	Lettland	190	375
24	Slowenien	185	385
25	Litauen	150	440
26	Estland	120	155
27	Spanien	120	5.615
28	Tschechien	110	1.145
29	Kroatien	105	450
30	Rumänien	75	1.545
31	Slowakei	60	330
32	Portugal	40	440
	Summe	1.271	663.060
	Summe EU:	1.232	626.065

	Asyl 2015	Pro Mill EW	Sa. 12 Mte
1	Ungarn	17.931	177.135
2	Schweden	16.839	162.450
3	Österreich	10.362	88.160
4	Norwegen	6.090	31.110
5	Finnland	5.942	32.345
6	Deutschland	5.902	476.510
7	Schweiz	4.848	39.445
8	Luxemburg	4.553	2.505
9	Malta	4.346	1.845
10	Belgien	3.982	44.660
11	Dänemark	3.722	20.935
12	Bulgarien	2.812	20.365
13	Niederlande	2.668	44.970
14	Zypern	2.641	2.265
15	Italien	1.386	84.085
16	Griechenland	1.204	13.205
17	Frankreich	1.153	75.750
18	Irland	711	3.275
19	Großbritannien	605	38.800
20	Polen	319	12.190
21	Spanien	316	14.780
22	Estland	178	230
23	Lettland	167	330
24	Tschechien	146	1.515
25	Slowenien	132	275
26	Litauen	107	315
27	Portugal	77	850
28	Rumänien	61	1.260
29	Slowakei	60	330
30	Kroatien	49	210
31	Summe EU:	2.601	1.321.545
32	Gesamt	2.669	1.392.595

	2016	pro MioEW
1	Deutschland	9.230
2	Österreich	4.930
3	Griechenland	4.661
4	Malta	4.546
5	Luxemburg	3.926
6	Zypern	3.429
7	Schweiz	3.336
8	Schweden	2.984
9	Ungarn	2.979
10	Bulgarien	2.682
11	Italien	2.026
12	Belgien	1.630
13	Frankreich	1.271
14	Niederlande	1.243
15	Dänemark	1.099
16	Finnland	1.030
17	Norwegen	682
18	Slowenien	629
19	Großbritannien	605
20	Kroatien	519
21	Irland	488
22	Spanien	337
23	Polen	322
24	Lettland	177
25	Litauen	145
26	Tschechien	142
27	Estland	135
28	Portugal	133
29	Rumänien	91
30	Slowakei	26

2014 war Italien gerechnet auf die Einwohnerzahl auf Platz 15 und 2015 ebenfalls auf Platz 15, Österreich war 2014 Dritter und 2015 ebenfalls auf Platz drei. 2016: Italien auf Platz 11, Österreich auf Platz 2.

	Asyl2018	pro Mio EW	
1	Zypern	7.765	8.944
2	Griechenland	66.965	6.001
3	Malta	2.130	4.944
4	Luxemburg	2.335	4.002
5	Deutschland	184.180	2.243
6	Schweden	21.560	2.175
7	Belgien	22.530	1.971
8	Frankreich	119.190	1.834
9	Schweiz	15.160	1.789
10	Österreich	13.375	1.531
11	Niederlande	24.025	1.410
12	Slowenien	2.875	1.382
13	Spanien	54.050	1.166
14	Italien	53.700	905
15	Finnland	4.500	815
16	Irland	3.670	771
17	Dänemark	3.570	623
18	Großbritannien	37.730	570
19	Norwegen	2.660	501
20	Bulgarien	2.535	358
21	Kroatien	800	191
22	Tschechien	1.690	159
23	Litauen	405	140
24	Portugal	1.285	124
25	Rumänien	2.135	108
26	Polen	4.110	108
27	Lettland	185	95
28	Estland	95	73
29	Ungarn	670	69
30	Slowakei	175	32

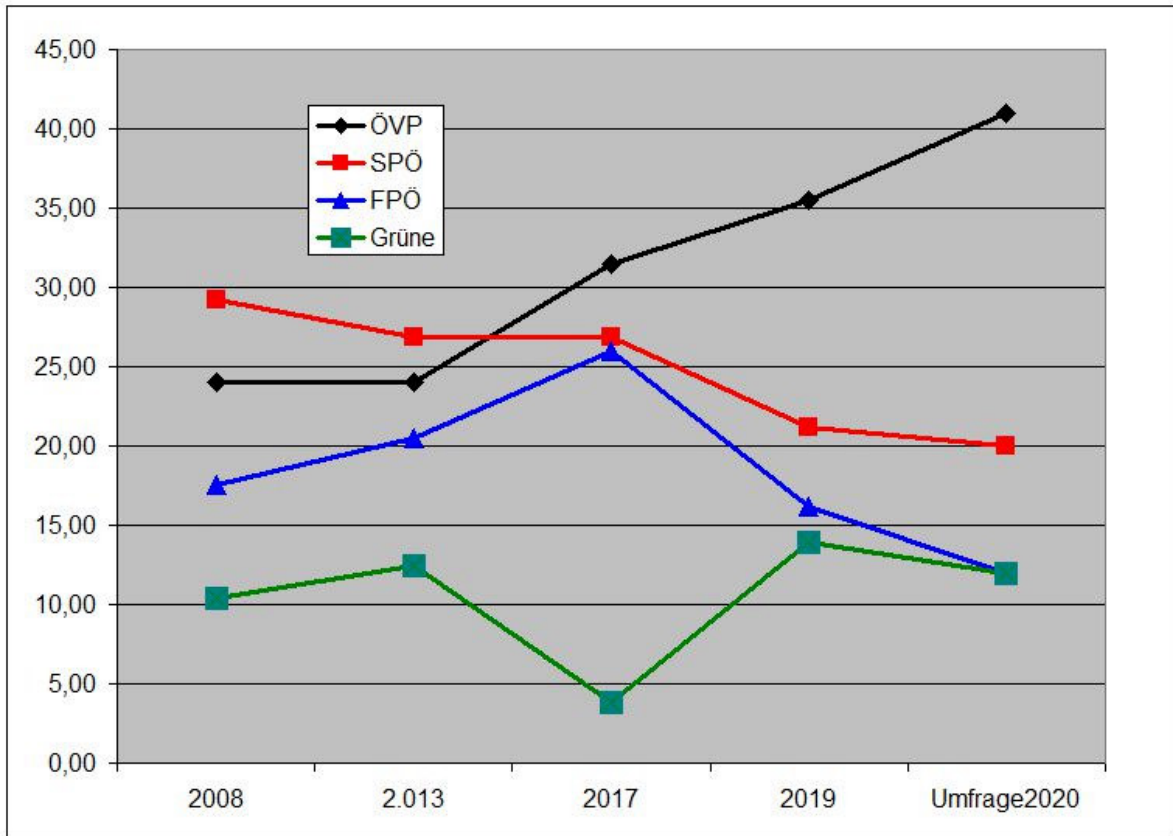
Land	2019	pro Mio EW	
1	Zypern	12.695	14.494
2	Malta	4.000	8.104
3	Griechenland	74.910	6.986
4	Luxemburg	2.200	3.584
5	Spanien	115.175	2.454
6	Schweden	23.125	2.260
7	Belgien	23.105	2.015
8	Frankreich	119.915	1.789
9	Slowenien	3.615	1.737
10	Deutschland	142.450	1.716
11	Schweiz	12.545	1.469
12	Niederlande	22.485	1.301
13	Österreich	10.775	1.216
14	Irland	4.740	967
15	Großbritannien	44.250	664
16	Italien	35.005	580
17	Dänemark	2.605	449
18	Finnland	2.445	443
19	Norwegen	2.165	409
20	Kroatien	1.265	310
21	Bulgarien	2.075	296
22	Litauen	625	224
23	Portugal	1.735	169
24	Tschechien	1.570	147
25	Rumänien	2.455	127
26	Lettland	180	94
27	Estland	100	75
28	Polen	2.765	73
29	Ungarn	465	48
30	Slowakei	215	39

2020	Jänner bis Juni	Gesamt	pro Mio. EW
1	Zypern	3.825	4.307
2	Griechenland	24.070	2.247
3	Malta	915	1.778
4	Schweden	10.275	995
5	Spanien	43.775	925
6	Luxemburg	515	823
7	Slowenien	1.420	678
8	Deutschland	46.655	561
9	Frankreich	36.730	547
10	Österreich	4.845	544
11	Belgien	5.460	473
12	Schweiz	3.930	457
13	Niederlande	5.740	330
14	Großbritannien	16.045	239
15	Irland	805	162
16	Italien	9.350	155
17	Finnland	675	122
18	Kroatien	490	121
19	Norwegen	595	111
20	Dänemark	640	110
21	Rumänien	1.445	75
22	Bulgarien	360	52
23	Portugal	485	47
24	Tschechien	285	27
25	Litauen	75	27
26	Lettland	50	26
27	Polen	650	17
28	Slowakei	85	16
29	Estland	15	11
30	Ungarn	65	7

2018 lag Italien mit der Zahl der Asylwerber pro Mio. Einwohner auf Platz 14, 2019 war es der Platz 16 und im ersten Halbjahr 2020 ebenfalls der Platz 16. Österreich belegte die Plätze 10, 13 und dann 2020 wieder Platz 10. Diesen

Rückmarsch in der Hitparade der Asylwerber gereiht nach der Landeseinwohnerzahl hatte der Regierungswechsel zur ÖVP mit Kanzler Kurz verursacht. Kurz war nämlich der Schlaukopf, der bemerkt hatte, dass man in Demokratien Wahlen dadurch gewinnt, dass man sich in wesentlichen Fragen nach der mehrheitlichen Volkesmeinung richtet.

Dass der Ausländerzstrom im Volke keine mehrheitliche Zustimmung hatte, war seit 2015 bekannt, dort hatten sich im Dezember bei einer Meinungsumfrage 85 % dagegen ausgesprochen und als Kurz als Außenminister 2016 die Schließung der Balkanroute organisierte und Parteivorsitzender wurde, machte das die ÖVP zur stärksten Partei:



SPÖ und Grüne hatten nicht auf Volkesmeinungen gesetzt, sondern auf Volkserziehung, sie verkündeten also, was die Leute zu meinen hätten, die Grünen flogen deswegen 2017 aus dem Parlament, die SPÖ setzt sich immer noch für ihren eigenen Niedergang ein, die FPÖ hatte das Pech mit ihrem Strache, nach den fast 26 % von 2017 sitzt man jetzt bei Umfragen von nur noch 12 %.

Aber zurück zum Vergleich mit Italien! Wenn man die absoluten Zahlen nimmt, lag Italien 2014 mit Asylwerbern auf Platz 3, 2015 auf Platz 5, 2016 auf Platz 2, 2017 auf Platz 2, 2018 auf Platz 5 und 2019 auf Platz 6. Die Zahlen für diese Jahre lauteten: 2015: 84.080, 2016: 122.960, 2017: 126.550, 2018: 53.700, 2019: 35.005.

Griechenland ist da vergleichsweise ab 2018 schlechter dran, hier die Zahlen: 2015: 13.205, 2016: 51.110, 2017: 57.020, 2018: 66.965, 2019: 74.910, Griechenland hat um ein Fünftel mehr Einwohner als Österreich.

Österreich war in derselben Reihenfolge auf Platz 7, Platz 4, Platz 5, Platz 8, Platz 8 und Platz 11. Die österreichischen Zahlen: 2015: 88.160, 2016: 41.950, 2017: 22.160, 2018: 13.375, 2019: 10.775. Italien ist einwohnermäßig knapp siebenmal so stark wie Österreich und Italien ist 5,6 mehr einwohnerstärker als Griechenland.

Machen wir Tabellen draus:

		Asylanten pro Jahr				
		2015	2016	2017	2018	2019
Italien		84.080	122.960	126.550	53.700	35.005
Griechenland		13.205	51.110	57.020	66.965	74.910
Österreich		88.160	41.950	22.160	13.375	10.775
		Asylanten pro Mio. Einwohner				
		2015	2016	2017	2018	2019
Italien		1.393	2.037	2.097	890	580
Griechenland		1.232	4.767	5.318	6.245	6.986
Österreich		9.904	4.713	2.490	1.503	1.211
		Asylanten in Prozent von 2015				
		2015	2016	2017	2018	2019
Italien		100,00%	146,24%	150,51%	63,87%	41,63%
Griechenland		100,00%	387,05%	431,81%	507,12%	567,29%
Österreich		100,00%	47,58%	25,14%	15,17%	12,22%

Man sieht, Griechenland ist stark verstärkt betroffen, Italien hat den Vorgang umkehren können, das Land ist wegen des dortigen Umgangs mit Asylwerbern kein echtes Zielland mehr und Österreich hat organisatorisch fürs Schrumpfen des Zustroms auf ein Achtel gesorgt! Was klarerweise zum Anstieg der Wählerkurve der ÖVP gesorgt hat!

So einfach funktioniert das in demokratischen Staaten: Die Volksmeinung setzt sich durch, nicht die Moralpredigten!